



Themenübersicht April 2017 – Ausgabe 14

[Frühe Hilfen: Fachnachmittag zu „Keks“](#)

[Umzug Fachbereich Beistandschaften und
Unterhaltsvorschuss](#)

[Trainingskurse für Pflegefamilien](#)

[Neue Ferienbroschüre online](#)

[Seminare und Infoabende der Kreisjugendarbeit](#)

[KofA: Rückblick Markt der Möglichkeiten](#)

Infobrief
Familienfreundlicher Landkreis
Landratsamt Emmendingen
Tel: 07641 451-3200
familie@landkreis-emmendingen.de
www.landkreis-emmendingen.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ende Januar ist der Fachbereich Beistandschaften und Unterhaltsvorschuss des Jugendamtes vom Hauptgebäude in die Markgrafenstraße 4-6 innerhalb von Emmendingen umgezogen. Die neue Außenstelle ist für Bürgerinnen und Bürger gut erreichbar.

Auch hat sich die gesetzliche Grundlage für Antragsteller geändert: Bisher konnte ein Antrag vom Alleinerziehenden auf Unterhaltsvorschuss nur gestellt werden, wenn das Kind das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet hatte. Ab Anfang Juli 2017 können Alleinerziehende unter bestimmten Voraussetzungen Leistungen bis zum 18. Lebensjahres ihres Kindes erhalten. Ein Höchstleistungszeitraum wie bisher 72 Monate gibt es ab diesem Zeitpunkt nicht mehr. Anträge für das neue Gesetz können ab 1. Juni 2017 bei der Unterhaltsvorschussstelle des Landratsamtes Emmendingen gestellt werden. Ab diesem Zeitpunkt werden die entsprechenden Anträge und Merkblätter auf unserer Homepage zur Verfügung stehen.

Übrigens wird die Homepage des Landkreises aktualisiert. Ich lade Sie herzlich dazu ein, ab dem 28. April die neue Internetseite unter www.landkreis-emmendingen.de zu besuchen.



Ihr

Hanno Hurth
Landrat

Frühe Hilfen: Modellprojekt „KeKs“ präsentiert sich bei Fachnachmittag

Kommunikation erleichtern, Kooperation stärken – KeKs

Rund einhundert Personen haben am 22. Februar 2017 den Fachnachmittag zur Darstellung des Projektes „Kommunikation erleichtern, Kooperation stärken – KeKs“ in der Universitäts-Frauenklinik Freiburg besucht. Unter diesem Namen kooperieren die sechs Geburtskliniken der Region Freiburg mit den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen sowie der Stadt Freiburg.

KeKs ist ein Modellprojekt des Landes Baden-Württemberg im Rahmen der Bundesinitiative Frühe Hilfen. Ziel ist es, Familien zeitnah und bedarfsgerecht Unterstützung zur Verfügung zu stellen, damit ein guter Start ins Familienleben gelingt. Zu dem Fachnachmittag gehörten zwei Impulsreferate durch Till Hoffmann vom Nationalen Zentrum Frühe Hilfen zum Thema „Quo vadis? Zusammenarbeit zwischen Gesundheitshilfe und Jugendhilfe“ und Anne Katrin Künster vom Institut Kindheit und Entwicklung in Ulm zu „Kooperation zwischen Gesundheitswesen und Frühen Hilfen im Kontext Migration und Bindung“. Weiter konnten die Teilnehmer Workshops zu den Themen „Kultursensible Förderung elterlicher Erziehungs- und Beziehungskompetenz“, „Nutzen der Kooperation zwischen Gesundheitshilfe und Jugendhilfe aus klinisch-pädiatrischer Perspektive“ und „Frühe Hilfen in Flüchtlingsunterkünften“ besuchen.

Die Präsentationen der Vorträge sowie der Projektbericht der 2. Förderperiode können abgerufen werden unter:

www.breisgau-hochschwarzwald.de

Umzug des Fachbereiches Beistandschaften/Unterhaltsvorschuss

Seit dem 23. Januar 2017 befindet sich der Fachbereich Beistandschaften/Unterhaltsvorschuss des Jugendamtes in den Räumlichkeiten Markgrafenstr. 4-6 (Eingang in der Passage).

Beistandschaften:

Zu den Aufgaben des Bereiches Beistandschaften gehören die Durchführung von Beratungen zur Vaterschaftsfeststellung und der gemeinsamen Sorgeerklärung. Wenn Unterhaltszahlungen ausbleiben oder noch keine Regelung zum Unterhalt getroffen worden ist, kann eine Beistandschaft eingerichtet werden und ein Unterhaltstitel geschaffen werden.

Zu den weiteren Aufgaben zählt die Beurkundung der Vaterschaftsanerkennung und der gemeinsamen Sorgeerklärung. Mütter, die nicht mit dem Vater ihres Kindes verheiratet sind, können Auskünfte aus dem Sorgeregister erhalten. Diese werden als Nachweis benötigt, dass keine gemeinsame Sorge besteht.

Weitere Informationen und die zuständigen Ansprechpartner können unserer Homepage www.landkreis-emmendingen.de entnommen werden.

Unterhaltsvorschuss:

Unterhaltsvorschuss können Alleinerziehende unter bestimmten Voraussetzungen erhalten. Bisher war eine Antragstellung vom Alleinerziehenden möglich, wenn das Kind das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet hatte. Der Antrag konnte höchstens für einen Zeitraum von 72 Monaten gestellt werden.

Ab 1. Juli 2017 können Alleinerziehende unter bestimmten Voraussetzungen Leis-

tungen bis zum 18. Lebensjahres ihres Kindes erhalten. Einen Höchstleistungszeitraum gibt es ab diesem Zeitpunkt nicht mehr.

Anträge für das am 1. Juli 2017 geltende Gesetz können ab 1. Juni 2017 bei der Unterhaltsvorschussstelle des Landratsamtes Emmendingen gestellt werden. Ab diesem Zeitpunkt werden die entsprechenden Anträge und Merkblätter auf unserer Homepage zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen und die zuständigen Ansprechpartner können unserer Homepage www.landkreis-emmendingen.de entnommen werden.

Kontakt:

Landratsamt Emmendingen
Fachbereichsleitung FB 311
Beistandschaften/Unterhaltsvorschuss
Bahnhofstr. 2-4 (Postadresse)
79312 Emmendingen

**Zimmer 210, Markgrafenstr. 4-6
(Besucheradresse)**

BITTE BEACHTEN:

Seit 23. Januar 2017 lautet unsere

Besucheradresse:

Markgrafenstr. 4-6

79312 Emmendingen

Tel.: 07641 451-3110

Fax: 07641 451-143110

E-Mail: s.utz@landkreis-emmendingen.de

Bitte vereinbaren Sie einen Gesprächstermin.

Sprechzeiten:

Mo., Di., Do., Fr.: 8.30 bis 12.00 Uhr

Do.: 14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch: keine Sprechzeit



Einladung für Pflegefamilien zum Theaterbesuch „Die kleine Hexe“

Als kleines Dankeschön an unsere Pflegefamilien im Landkreis für ihre wertvolle Arbeit und den engagierten Einsatz lud die Fachstelle für Adoption und Pflegeeltern im Namen des Kreisjugendamtes Emmendingen zum Jahreswechsel zu einem Theaterbesuch für die ganze Familie ein.

130 Personen (Kinder und Erwachsene) folgten unserer Einladung. Am Dreikönigstag 2017 besuchten sie im Großen Haus des Freiburger Theaters das Kinderstück „Die kleine Hexe“. Die Aufführung bereite-

te allen Zuschauern offensichtlich großen Spaß; viele Pflegefamilien bedankten sich ausdrücklich für diese Aktion und erlebten die Einladung als Ausdruck der Wertschätzung für ihr Engagement.

„Fit für die Aufgabe – Training on the Job“ – zweiter Durchlauf 2017

Unser neues Angebot „Fit für die Aufgabe“ zur Unterstützung von Vollzeitpflegeeltern wurde im Jahr 2016 von zehn Pflegefamilien genutzt. Das Seminarangebot soll Pflegefamilien in der täglichen Erziehungsarbeit stärken und einen Raum geben, ihre bisherigen Erfahrungen einzubringen und sie zu reflektieren.

Es fanden im Rahmen dieses Trainingskurses insgesamt acht Termine statt. Geleitet wurde das Training durch das Ehepaar Dr. Ursula Immenschuh und Martin Immenschuh vom Freiburger Verein fill'e anima – Herzenskinder. Beide sind selbst seit Jahren Pflegeeltern von zwei Kindern und erfahren in Begleitung und Coaching von Pflegeeltern. Das Seminar wurde als sehr hilfreich, die Inhalte und Methoden interessant und gut und die Atmosphäre in der Gruppe offen und vertrauensvoll bewertet.

Den Teilnehmern wurde deutlich, dass das Pflegeverhältnis eingebettet ist in ein Dreiecksverhältnis zwischen Jugendamt, leiblichen Eltern und den Pflegeeltern, die gemeinsam zum Wohl des Pflegekindes eng miteinander kooperieren müssen.

Das Angebot ist für die Teilnehmer kostenlos, es wird über das STÄRKE-Programm und das Jugendamt Emmendingen finanziert.

Aufgrund der guten Erfahrungen bei der Durchführung des ersten Pflegeelterntrainings „Fit für die Aufgabe“ entschied das Jugendamt, dieses Angebot im Jahr 2017 einer anderen Gruppe von Pflegeeltern zu ermöglichen. Am 1. Februar 2017 startete eine Gruppe mit acht engagierten Pflegeelternpaaren, weitere Termine finden fortlaufend im Jahr 2017 statt.



Kontakt:

Fachstelle für Adoption und Pflegeeltern:

Anita Frei

Tel.: 07641 451-3172

E-Mail: a.frei@landkreis-emmendingen.de

und Sandra Oestreicher

Tel.: 07641 451-3170

E-Mail: s.oestreicher@landkreis-emmendingen.de

Internet: www.landkreis-emmendingen.de

Kreisjugendarbeit Emmendingen



Die Ferienbroschüre 2017 ist online

Die Ferienbroschüre bietet eine Übersicht über die Ferienfreizeiten, Ferienbetreuungen und Ferienspielaktionen im Landkreis Emmendingen.

In digitaler Form ist sie ab sofort auf der Homepage der Kreisjugendarbeit erhältlich: www.jugend-emmendingen.de/ferien

Im Printformat wird sie in Kürze bei allen Kreisgemeinden und bei den Infotheken des Landratsamtes ausliegen. Alternativ kann man sie auch bei der Kreisjugendarbeit anfordern.

Wenn Sie bzw. Ihre Organisation eine Freizeit, eine Ferienbetreuung oder eine Ferienspielaktion anbieten, nehmen wir Ihr Angebot gerne in die nächste Ausgabe der Broschüre auf!

Kontakt:

Kreisjugendarbeit:
Sonja Neunzig
Tel.: 07641 451-3202
E-Mail: s.neunzig@landkreis-emmendingen.de
Internet: www.jugend-emmendingen.de

Veranstaltungshinweise

Seminar: Gruppenmethoden zu Kooperation, Kommunikation, Selbstbewusstsein ...

Ausgehend von spezifischen Fragestellungen innerhalb einer Gruppe – beispielsweise „Verbesserung der Kommunikation“, „Förderung des Selbstbewusstseins“, „Einhalten von Regeln“ usw. – werden unterschiedliche Übungen vorgestellt und ausprobiert. Ziel des Seminars ist es, neue Ideen im Umgang mit unterschiedlichen Gruppenanforderungen zu bekommen. Gerne dürfen vorab mit der Anmeldung Fragestellungen übermittelt werden, dann wird im Seminar darauf eingegangen.

Termin:

Dienstag, 27.06.2017: 17:00 – 20:00 Uhr

Anmeldeschluss: 22.06.2017

Ort:

Landratsamt Emmendingen, Haus am Festplatz, Besprechungsraum EG, Schwarzwaldstr. 4, 79312 Emmendingen

Referent:

Ulrich Leser (Sozialarbeiter M.A.)
Projekt „Mobile – Systemische Soziale Gruppenarbeit“

Kontakt:

Kreisjugendarbeit:
Gartenstr. 30
79312 Emmendingen
E-Mail: Kreisjugendarbeit@landkreis-emmendingen.de
Internet: www.jugend-emmendingen.de

Ulrich Leser

Tel.: 07641 451-3201
E-Mail: u.leser@landkreis-emmendingen.de

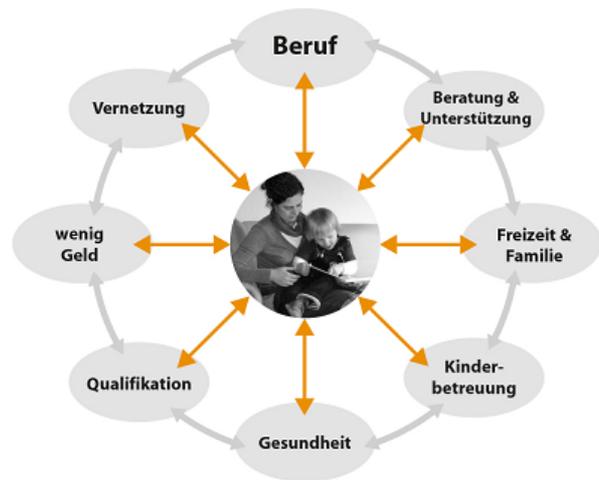
Infoabende zum Thema „Kinderschutz in der ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit“ wurden gut angenommen

Die Kreisjugendarbeit informierte an insgesamt sieben Infoabenden über das Thema Kinderschutz in der ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit. Neben der Möglichkeit, erweiterte Führungszeugnisse im Verein einzuführen (nach §72a SGBVIII), wurden auch weitere Möglichkeiten der Prävention vorgestellt.

Eingeladen waren die Vorstände aller im Landkreis ansässigen Vereine und Verbände. Insgesamt nahmen knapp 300 Interessierte an den Infoabenden teil. Die Teilnehmer kamen aus den verschiedensten Vereinsarten. Neben allgemeinen

Sportvereinen waren z.B. auch Fußball-, Handball-, Tischtennis- oder Kampfsportvereine anwesend. Eine weitere große Gruppe stellten die Musikvereine und die konfessionellen Verbände dar. Aber auch Personen aus dem Hundesport, dem Angelsport, dem Brauchtum oder anderen Bereichen waren vertreten.

Ihren Besuch auf der KofA-Homepage unter www.landkreis-emmendingen.de.



Eine Broschüre zu diesem Thema steht zum Download bereit unter www.jugend-emmendingen.de/links und kann alternativ bei der Kreisjugendarbeit bestellt werden.



KofA – Kontakte und Informationen für (Allein-)Erziehende

Die Homepage der KofA beinhaltet vielseitige Informationen rund um das Thema Alleinerziehend: Informationen zu Freizeit und Familie, Kinderbetreuung, Wohnen, Arbeitswelt, Migration, wenig Geld, Kind und Geld, Gesundheit und Vernetzung, sowie einen Veranstaltungskalender, Adressen und Daten zu Beratung und Unterstützung vor Ort. Ich freue mich auf

Rückblick: Am 9. März 2017 fand der „Markt der Möglichkeiten“ für Alleinerziehende, Fachberatungsstellen und interessierte Personen im Landkreis statt: 14 verschiedene Beratungseinrichtungen und Angebote aus dem Landkreis präsentierten vielseitige Informations- und Kontaktmöglichkeiten: dieses Jahr wurden Fachvorträge zum Thema „Weiterbildung und Umschulung“, „Erziehung ohne Stress?!“ und „Entwicklungen in der Industrie und Auswirkungen auf Wiedereinstieg“ geboten.

Ausblick: Wir möchten Angebote, Netzwerke, Alleinerziehende und Beratungseinrichtungen vernetzen und Kooperationen schaffen.

Sie können dazu beitragen und mitgestalten!

Wir wollen von Ihnen wissen:

- Welche Angebote gibt es im Landkreis Emmendingen? Was fehlt?
- Wie werden diese genutzt?
- Was funktioniert gut und hilfreich? Was sollte verbessert werden?
- Welche Angebote planen Sie?
- Wo kann die KofA Vermittler oder Kooperationspartner sein?
- Wo und wie kann die KofA mit Blick auf Alleinerziehende anders, stärker, neu aktiv sein?

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung, Ideen, Vorschläge und Angebote.

Kontakt:

Sarah Spieler

Diakonisches Werk Emmendingen

Beauftragte für Kontakte und Informationen für Alleinerziehende im Landkreis Emmendingen

E-Mail: kofa@diakonie-emmendingen.de

www.landkreis-emmendingen.de